



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

## **SMA Solar Technology AG erzielt im ersten Halbjahr 2020 trotz Coronakrise deutliches Umsatz- und Ergebniswachstum**

### **Überblick H1 2020:**

- **Verkaufte Wechselrichter-Leistung von 7,1 GW (H1 2019: 4,0 GW)**
- **Umsatz auf 514 Mio. Euro (H1 2019: 363 Mio. Euro) und operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) auf 24 Mio. Euro (H1 2019: 9 Mio. Euro) gesteigert**
- **Bilanzielle Stabilität durch solide Eigenkapitalquote von 42 Prozent (31.12.2019: 38 Prozent)**
- **Trotz Coronakrise weiterhin hoher Auftragsbestand von 760 Mio. Euro, davon 321 Mio. Euro Produktgeschäft**
- **Vorstand bestätigt Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2020**

Niestetal, 13. August 2020 – Die SMA Solar Technology AG (SMA/FWB: S92) verkaufte im ersten Halbjahr 2020 Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von rund 7,1 GW (H1 2019: 4,0 GW). Der Umsatz erhöhte sich im Vergleich zum ersten Halbjahr 2019 um 42 Prozent auf 514 Mio. Euro (H1 2019: 363 Mio. Euro). Der Umsatzanstieg resultiert im Wesentlichen aus dem starken Projektgeschäft in den USA sowie dem nach wie vor positiven Handelsgeschäft in Europa. Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag von Januar bis Juni 2020 mit 24 Mio. Euro deutlich über dem Vergleichswert des Vorjahrs (EBITDA-Marge: 4,7 Prozent; H1 2019: 9 Mio. Euro, 2,3 Prozent).

Das Konzernergebnis verbesserte sich im ersten Halbjahr 2020 erheblich auf 3 Mio. Euro (H1 2019: –14 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie lag somit bei 0,08 Euro (H1 2019: –0,41 Euro). Mit einer Nettoliquidität von 201 Mio. Euro (31.12.2019: 303 Mio. Euro) und einer Eigenkapitalquote von 42,1 Prozent (31.12.2019: 37,6 Prozent) weist SMA eine nachhaltig solide Bilanzstruktur auf.

„Auch wir bekommen die Coronakrise zu spüren und haben im zweiten Quartal weniger Umsatz realisiert als geplant. Dennoch konnten wir sowohl im ersten Halbjahr insgesamt als auch im zweiten Quartal 2020 Umsatz und Gewinn im Vergleich zum Vorjahr deutlich steigern und auch auf EBIT-Ebene ein positives Ergebnis erzielen. Das war nur durch die gute SMA IT-Infrastruktur, den hohen Einsatz und die Flexibilität unserer Mitarbeiter\*innen, ein aktives Lieferantenmanagement sowie unsere kontinuierliche Kundenbetreuung möglich. Sehr positiv ist auch die Tatsache, dass wir dabei keinerlei staatliche Unterstützung in Anspruch nehmen mussten“, erklärt SMA Vorstandssprecher Jürgen Reinert. „Wie von uns prognostiziert, fiel der Auftragseingang im zweiten Quartal aufgrund der Coronakrise schwächer aus. Wir erwarten jedoch für die kommenden Monate eine weltweite Nachfragerholung. Vor diesem Hintergrund



gehen wir weiterhin davon aus, unsere Umsatz- und Ergebnisziele erreichen zu können. Auch mittel- und langfristig sehen wir positive Perspektiven für SMA. Die Bewältigung der Coronakrise bietet eine historische Chance, die Wirtschaft nachhaltiger und resilienter aufzustellen. Die Nutzung erneuerbarer Energien wird dabei eine entscheidende Rolle spielen. Politische Initiativen wie der European Green Deal und der Klimaschutzplan des amerikanischen Präsidentschaftskandidaten Joe Biden weisen hier in die richtige Richtung. Nun kommt es auf die konsequente Umsetzung an. SMA ist bereit und bestens vorbereitet, diese mit unserem umfassenden Know-how sowie unseren innovativen und nachhaltigen Technologien mitzugestalten.“

Der SMA Vorstand bestätigt trotz der andauernden Coronakrise die am 7. Februar 2020 veröffentlichte Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2020. Diese sieht ein Umsatzwachstum auf 1,0 Mrd. Euro bis 1,1 Mrd. Euro vor. SMA ist gut positioniert, um auch unter den aktuellen Umständen Marktanteile hinzuzugewinnen. Darüber hinaus implementiert der Vorstand weitere Maßnahmen zur Kostensenkung. Vor diesem Hintergrund geht der SMA Vorstand auch beim EBITDA weiterhin von einem Wachstum auf 50 Mio. Euro bis 80 Mio. Euro aus.

Der Halbjahresfinanzbericht Januar bis Juni 2020 steht auf der Internetseite [www.SMA.de/IR/Finanzberichte](http://www.SMA.de/IR/Finanzberichte) zum Abruf bereit.

## **Über SMA**

Als ein global führender Spezialist für Photovoltaik-Systemtechnik schafft die SMA Gruppe heute die Voraussetzungen für die dezentrale und erneuerbare Energieversorgung von morgen. Das Portfolio von SMA umfasst ein breites Spektrum an effizienten Solar-Wechselrichtern und ganzheitlichen Systemlösungen für Photovoltaikanlagen aller Leistungsklassen, intelligenten Energiemanagementsystemen und Batteriespeicherlösungen sowie Gesamtlösungen für PV-Diesel-Hybridanwendungen. Digitale Energiedienstleistungen sowie umfangreiche Serviceleistungen bis hin zur Übernahme von Betriebsführungs- und Wartungsdienstleistungen für Photovoltaik-Kraftwerke runden das Angebot ab. Weltweit sind SMA Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von 90 GW in über 190 Ländern installiert. Die mehrfach ausgezeichnete Technologie von SMA ist durch rund 1.500 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im SDAX gelistet.

## **SMA Solar Technology AG**

Sonnenallee 1

34266 Niestetal

Germany



**Leitung Unternehmenskommunikation:**

Anja Jasper

Tel. +49 561 9522-2805

Presse@SMA.de

**Kontakt Presse:**

Susanne Henkel

Manager Corporate Press

Tel. +49 561 9522-1124

Fax +49 561 9522-421400

Presse@SMA.de

**Disclaimer:**

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite [www.SMA.de](http://www.SMA.de) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.